

Unterrichtsbausteine „Ich habe Angst, aber ich bin nicht allein –Die Sturmstillung“

Angst ist ein ureigenes Gefühl, das den Menschen aufmerksam und fluchtbereit das Überleben sicherte. Im Alltag gibt es immer wieder angstvolle Situationen, dabei kann die Angst das Leben durch eine starke Ausprägung stark einschränken. Die biblische Geschichte der Sturmstillung erzählt von Vertrauen und Ängsten.

Jesus ist mit den Jüngern im Boot auf dem See Genezareth. Während Jesus schläft, zieht ein Unwetter auf und die Freunde haben große Angst zu ertrinken. In ihrer Furcht vergessen sie, dass Jesus bei ihnen ist. Sie wecken ihn voller Angst, werfen ihm vor, sich nicht um ihre Probleme zu kümmern und sie im Stich zu lassen. Jesus stellt dadurch fest, dass der Glaube der Jünger an ihn und Gott nur gering ist. Er besänftigt daraufhin den Sturm und die Wellen und zeigt ihnen somit, dass er der Sohn Gottes ist und sich somit von uns Menschen unterscheidet. Jeder Mensch muss seinen eigenen Lebensweg bewältigen. Wir werden dabei mit schwierigen Entscheidungen und unvorhersehbaren, scheinbar ausweglosen Situationen konfrontiert, wodurch individuelle Erfahrungen gemacht werden. Wer auf Jesus und Gott vertraut und an sie glaubt, braucht sich nicht vor der Zukunft fürchten, braucht keine Angst zu haben. Es wird immer jemand da sein, der uns bei Problemen, Hilfe und Unterstützung anbietet.

Die Auseinandersetzung mit der Perikope soll die Schüler in ihrer Selbstsicherheit stärken und den Umgang mit Ängsten verändern. Sie lernen Jesus als schützenden Begleiter kennen, der in angstvollen Situationen bei ihnen ist und an den sie sich im Gebet und in der Stille wenden können.

Die Lerngruppe liebt Comics, daher habe ich mich entschieden, dieses Medium beim Erzählen einzusetzen.

Kompetenzen:

Die Lernenden können....

- mit Hilfe der Geschichte der Sturmstillung Ängste wahrnehmen, benennen und beschreiben.
- Jesus als schützenden Begleiter wahrnehmen.
- die Geschichte der Sturmstillung mit Gesten und Bildern nacherzählen.
- mit Material die Szenen der Geschichte nachempfinden (Boot im Wasser, Boot auf Tuch, Körperübung „Sturmstillung“).
- im Vertrauen auf Jesus Mut für eine Körperübung (im Tuch geschaukelt werden) finden.

Der Lernprozess im Überblick:

Zu Beginn der Unterrichtsstunden wird das Lied „Ich bin da, du bist da, wir sind nicht allein“ gesungen. Die Geschichte und die jeweiligen Unterrichtsmaterialien befinden sich in der „Bibelkiste“. Die Lernlandkarte stellt die Transparenz sicher.

Lernsequenz im Lehr- Lernprozess	Unterrichtsarrangement – Thema- Inhalt	Mögliche Methoden
Lernen vorbereiten u. initiieren	Transparenz: Präsentation der Lernlandkarte <ul style="list-style-type: none">• Angst? Wann habe ich Angst? Was fühle ich? Wie geht es mir dann? Was mache ich dann? Was hilft mir dabei?• Menschen haben Angst. In der Bibel gibt es eine Geschichte von einem Sturm. Im Boot sitzen die Jünger, die Freunde Jesu, und haben im Sturm Angst. Davon erzähle ich euch.	Lernlandkarte, schwarzes/weißes Bodentuch, Angstbilder, Lachbilder
Lernwege eröffnen und gestalten	In der Geschichte geht es um ein Boot, in dem die Jünger, die Freunde Jesu, und Jesus sitzen. Das Boot fährt über den See. <ul style="list-style-type: none">• Boot basteln und gestalten, im Wasser schwimmen lassen, bei ruhigem Wasser, im Sturm	Papier, Badewanne, Handtücher, blaues Tuch

	<ul style="list-style-type: none"> • großes blaues Tuch, ruhig halten, Wellen gestalten, ein Boot liegt auf dem Tuch • Bootbild bunt (aus-)malen 	Comicbild, Malutensilien, Papier
Lernwege eröffnen und gestalten	<p>Geschichte erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Comicbildern (groß kopieren) • in die richtige Reihenfolge legen lassen • mit Gesten nacherzählen (Fotos machen) • Geschichte (Comicbilder) in der richtigen Reihenfolge aufkleben, mit Hilfe von unterstützender Kommunikation (Stift und Bilderrahmen) 	Comicbilder, Fotos
Lernwege eröffnen und gestalten	<p>Geschichte wiederholen – Die Angst der Jünger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte mit Gesten nach spielen, Comicbilder in die richtige Reihenfolge aufhängen • Sturm auf dem See: Was machen die Jünger? Was rufen die Jünger?, Sprechblasen mit „Angst“ an die Personen legen, Gefühl nachstellen, angstvolles Rufen • Angstbild malen: Bootbild mit schwarzen Wachsmalern dick übermalen • Wann habe ich Angst? Fotos der Schüler in das Boot kleben • Aber: eine Person schläft, das ist Jesus. Er schläft und hat keine Angst! 	Comicbild, Sprechblasen „Angst“, schwarze Wachsmaler
Lernwege eröffnen und gestalten	<p>Geschichte wiederholen – Wenn ich Angst habe, bin ich nicht allein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte mit Gesten nach spielen, Comicbilder in die richtige Reihenfolge aufhängen • Die Jünger haben Angst und wecken Jesus, Sprechblasen „Wach auf!“ „Hilfe!“ • Jesus spricht: „Sturm – Hör auf! – Habt keine Angst – Ich bin bei euch!“ (Sprechblase) • Die Jünger sagen: „Jesus ist stark. Mit ihm haben wir keine Angst!“ (Sprechblasen) • 1-2 Schüler setzen sich auf eine blaue Plane (Wasser), die Erzählung setzt im Sturm an, die anderen schlagen mit der Plane hohe Wellen, dann spricht Jesus/alle sprechen: „Sturm – Hör auf!“ Dann ist die Plane still. • Jesus ist allmächtig. Jesus hat den Jüngern die Angst genommen: Die Angst ist weg. Wie ist es bei euch, was hilft, wenn wir Angst haben? (Eltern, Freunde, Freundin ist/sind da, Hilfe, Jesus ist bei uns) • Wir haben gehört, dass Jesus uns auch die Angst nehmen kann. Wie bei den Jüngern verschwindet dann unsere Angst. Die schwarzen Bilder müssen verschwinden/sich verändern: Wir kratzen die schwarzen Bilder wieder bunt! • Lied: Das wünsch ich sehr 	Comicbilder, Sprechblasen, Jesus groß kopieren, schwarze Bilder, Kratzer, große Plastikplane
Kompetenzen stärken u. erweitern	<p>Geschichte wiederholen – Was ich tun kann, wenn ich Angst habe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte mit Gesten nach spielen, Comicbilder in die richtige Reihenfolge aufhängen • Als Zeichen für Jesus wird die Jesuskerze in die Mitte gestellt und angezündet. • Wir geben uns die Hände und schließen die Augen. Wir spüren dabei die Kraft und erleben die Stärke der Gruppe. Wir brauchen keine Angst haben. 	Angstbilder, Lachbilder, großes Tuch, Kerze

	<ul style="list-style-type: none"> • Gebet: Jesus, oft ist es dunkel und wir haben Angst. Doch du bist bei uns, auch wenn wir dich nicht sehen können. Jesus, du hilfst uns auch in schwierigen Situationen. Wir brauchen uns nicht zu fürchten, denn du bist uns ein guter Freund, auf den wir uns verlassen können! Amen • Jesus ist bei mir, Jesus ist bei uns. In der Angst hilft er mir, dann habe ich Mut. Jesus ist bei mir, wenn es ganz dunkel und schlimm ist. Er will bei dir sein. Du bist nicht allein, dann hast du Mut. • Vertrauensübung: Schüler legen sich in ein Tuch, alle fassen an und schwingen es • Lied: Das wünsch ich sehr 	
Kompetenzen stärken u. erweitern	Besuch des Bibelhauses in Frankfurt	

Bild 1: Einmal steigt Jesus in ein Boot.

Seine Freunde gehen mit ihm.

Sie fahren über den See. Die Menschen, die am Ufer stehen winken ihnen zu.

Jesus ist sehr müde.

Er schläft bald ein.

Bild 2: Auf einmal kommt ein starker Wind auf: Das Boot schaukelt im Sturm.

Der Himmel wird dunkel wie die Nacht. Das Boot schaukelt hin und her. Die Wellen werden richtig hoch.

Jesus schläft. Seine Freunde haben große Angst.

Bild 3: Sie rufen: " Hilfe! Jesus wach auf! " Wir haben Angst!"

Der Wind weht immer noch stark und die Wellen sind hoch.

Bild 4: Jesus wacht auf.

Er ruft: " Warum habt ihr Angst? Ich bin doch da!

Er ruft zum Sturm: "Sturm - Hör auf!"

Da wird es ganz still. Ganz ruhig schwimmt das Boot wieder auf dem See.

Die Freunde staunen.

Sie sagen: „So was kann nur Jesus. Wenn Jesus da ist oder wir an ihn denken brauchen wir keine Angst zu haben.“

Ruhig fährt das Boot mit Jesus und seinen Freunden an Land.

Bild 5: Jesus sagt: „Habt keine Angst! Ich bin bei euch!“

Literatur:

Polster/Marggraf: Wasser. Angebote für einen offenen Unterricht im Fach Religion. Calwer 2002.

Stier, Ekkhard: Comics für den Religionsunterricht, Calwer 2000.

Uhl, Theresia-Benedicta: Bewegungsspiele zur Bibel, Auer 1994.

Werner, Maria: Begegnung mit Jesus, Auer 1999.

Der Sturm wird still!

Jesus, oft ist es dunkel und wir haben Angst.

Doch du bist bei uns,

auch wenn wir dich nicht sehen können.

Jesus, du hilfst uns auch in schwierigen
Situationen.

Wir brauchen uns nicht zu fürchten,

denn du bist uns ein guter Freund,

auf den wir uns verlassen können!

Amen

